

Di, 22. Juni | Ballett

Once Upon a Time

Alexander Miller & Maria Chiara de' Nobili

URAUFFÜHRUNG

Rosenhof

Once Upon A Time (Es war einmal) ist ein Tanzstück, das von der Natur der Street Shows beeinflusst ist und von Alexander Miller & Maria Chiara de' Nobili in Zusammenarbeit mit einer multidisziplinären Besetzung aus Hip-Hop-, Breaking- und zeitgenössischen Tänzern entwickelt wurde. Durch die Verbindung verschiedener Tanzstile und die Schaffung einer heiteren und sorglosen Atmosphäre dient *Once Upon A Time* als eine parallele Märchenwelt, in die das Publikum für einen kurzen Augenblick entfliehen kann. Die Uraufführung wurde vom Festival TANZ | MODERNE | TANZ 2021 in Auftrag gegeben im Rahmen des Projektes #ChemnitzMovesOn!

Alexander „Kelox“ Miller tanzt seit seinem 12. Lebensjahr. Inspiriert von Design, Kunst, Performance und zeitgenössischem Tanz entwickelte er in Verbindung mit klassischen Breaking-Elementen seinen eigenen Stil. Erste Erfahrungen mit dem Tanztheater sammelte er 2011 in deutsch-polnischen Austauschprojekten wie *aufTakt* in Bautzen oder *Odyssee* im polnischen Jelena Gora, gefolgt von Engagements für das Staatsschauspiel Dresden, die Urban Dance Company Nobulus in Salzburg (Österreich) und die Dresdener go glastic company. Parallel zu der Arbeit am Theater etablierte Kelox im Februar 2013 als einer der Gründer die Crew The Saxonz, ein Team aus den außergewöhnlichsten Breakern Sachsens, die sich auf internationale Wettkämpfe und die Förderung der Breaking-Kultur in Sachsen fokussieren. Der Sieg bei dem deutschen *Battle of the Year* 2014 und 2015 ermöglichte viele genreübergreifende Kooperationen. Neben seiner Tanzkarriere studierte er Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar und beendete das Studium 2017 mit dem Master of Arts. Seine Leidenschaft für den Tanz brachte ihn 2018 an die Palucca Hochschule nach Dresden. Kurz darauf schuf er das Duett *Brotherhood* (2019), das beim Urban Art Festival in Herne und TANZ | MODERNE | TANZ 2020 gezeigt wurde. Sein Solo *Layover* im September 2020 im Festspielhaus Hellerau bildete seinen Masterabschluss in Choreografie. Alexander Miller arbeitet als Tänzer, Choreograf, Tanzlehrer und Grafikdesigner.

Maria Chiara de' Nobili ist in Neapel, Italien geboren. Ihren Bachelor of Arts in Contemporary Dance hat sie in Mailand abgelegt, bevor sie nach Israel ging und dort in der Kibbutz Contemporary Dance Company Tänzerin war. Von 2016 bis 2018 arbeitete sie für die Elephant in the Black Box Company unter der Künstlerischen Leitung von Jean-Philippe Dury

in Madrid. Ihren Master in Choreografie legte sie an der Palucca Hochschule in Dresden ab. Für die Biennale in Venedig choreografierte sie 2018 *Rarefied* und 2019 *Wrap*. In Dresden war zuletzt im Oktober 2019 die Arbeit *The Answer's in the Eye* von ihr zu sehen:


Das Programm wird gefördert vom FONDS DARSTELLENDEN KÜNSTEN aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Spielort: Rosenhof

Information: Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt.

Di, 22. Juni | 17:00 Uhr

 Eintritt frei

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Choreografie	Maria Chiara de' Nobili Alexander Miller

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Tanz	Philip Lehmann Nam Tran Xuan Odbayar Batsuri	